

DR. CHRISTIANE MÜHE, MJUR (OXFORD)



AUSBILDUNG & BERUFLICHER WERDEGANG:

2018

Gründung FM Notare

2016 – 2018

Notarin in einem Frankfurter Notariat mit Schwerpunkt im Immobilien- und Gesellschaftsrecht sowie Lehrauftrag an der Hochschule Aschaffenburg für Gesellschaftsrecht und Mergers & Acquisitions

2010 – 2016

Rechtsanwältin und Notarin bei der US-amerikanischen Wirtschaftskanzlei Mayer Brown im Bereich Gesellschaftsrecht/M&A sowie Banking/Finance in Frankfurt am Main, Berlin und London

2007 – 2010

Rechtsanwältin bei der Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller, Frankfurt/M. mit Tätigkeitsschwerpunkt im Gesellschaftsrecht/M&A sowie Banking/Finance

2006 – 2007

Master Studium für Internationales und Europäisches Recht an der University of Oxford, England

2005 – 2007

Referendariat am Oberlandesgericht Hamburg

2006

Promotion an der Universität Heidelberg (ausgezeichnet mit dem Promotionspreis des Arbeitgeberverbandes der Elektro- und Metallindustrie Baden-Württemberg, 2006)

2002 – 2004

Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Wirtschaftsstraf- und Medizinrecht von Prof. Dr. Brigitte Tag, Universität Zürich, Schweiz

1999 – 2001 und 2004 – 2005

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Universität Heidelberg

1998 – 2001

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg

VERÖFFENTLICHUNGEN & AKTUELLES

2017, Interview Börsenzeitung: Dr. Christiane Mühe im Zusammenhang mit der Leitung der bisher größten Liability Management Transaktion, Börsenzeitung 2017

2017, Aufsatz: Dr. Christiane Mühe, Änderungen von Anleihebedingungen – Herausforderung und praktische Erfahrungen bei der Durchführung von Gläubigerversammlungen, Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht 2017, S. 50 ff.

2006, Dissertation: Mobbing am Arbeitsplatz – Strafbarkeitsrisiko oder Strafrechtslücke? Eine Betrachtung aus gegenwärtiger und zukunftsorientierter Perspektive, Verlag Duncker Humblot, 2006, Auseinandersetzung des Bundesgerichtshofs in 4 StR 71/11, Entscheidung veröffentlicht in der öffentlichen Sammlung des Bundesgerichtshof, BGHSt 2011